

FRUNDSBERG-VERLAGS

MONDSTEIN

Magische Geschichten. Herausg. von
Franz SCHAUWECKER
Mit Beiträgen von: Werner Bergengruen, Friedr. Freih. v. Gagern, Karl Hans Strobl, Heinrich Lersch, Richard Euringer, Hanns Johst, Ernst Jünger, O. Brües, P. Zech, Ludw. Alwens u. a.
In Ganzleinen gebunden RM 5.90

Der Vorstoß magischer Mächte in unser irdisch wirkliches und normal ablaufendes Leben wird in den Geschichten dieses Buches aufgezeigt. Ob es nun Wunder des Glaubens, Schrecken der Vernichtung, Flamme der Empörung, Geheimnis ewiger Rätsel ist — immer bleibt ein Restbestandteil unaufgelöst und nie zu klärender Innerlichkeiten, immer zittert in diesem Riß zwischen uns und dem Drüben jene Spannung, die letzten Endes immer wieder die Tat, die Idee, das Schicksal gebiert.

DRACHEN UND GEISTER

Novellen aus China, Insulinde
und der Südsee
von
Alma M. KARLIN

In Ganzleinen RM 4.80

Das sind nicht die ästhetischen Vergnügungen einer mit Luxusdampfer und Fahrplan reisenden Dame — eine letzten Endes belanglose Angelegenheit —, sondern es geht hier um das Schicksalserlebnis eines jungen Weibes, das mittellos und einsam, begabt und getrieben, die ungeheure Fremdheit der Tropen erlebt und ihr Erlebnis formen kann. — So sind die Tropen noch nicht dargestellt worden, so ist die gärende Atmosphäre des Äquators noch nicht eingefangen worden, weil noch nie eine Frau so die Tropen erlebte. Kipling hat, vom Männlichen her, Verwandtes geschaffen. Die Entdeckung der Welt durch eine Frau!

DER TOLLE MÖNCH

Zwanzig Novellen
von
Werner BERGENGRUEN
Geschmackvoll gebunden RM 4.80

Diese Geschichten Werner Bergengruens haben alle jenen »Falken« der unvergänglichen Novelle Boccaccios, den Heyse einmal als das untrügliche Kennzeichen der echten Novelle bezeichnet hat: den unverwechselbaren, haarscharf umrissenen Kontur einmaligen Geschehens, das in seiner unvergeßlichen Besonderheit ein Menschenschicksal enthält und verdeutlicht. — Es gibt heute keinen besseren Bewahrer und Fortführer der uralten Kunst der Novelle knapper Form als Werner Bergengruen, der zugleich Sinndeuter, Gestalter und Fabulierer ist, alles im besten Sinne des Wortes.

DER SPIEGEL

Verse von

Franz SCHAUWECKER

Geschmackvoll gebunden RM 2.90

In einem schmalen Band von Gedichten legt Franz Schauwecker zum ersten Male Verse vor. In einer sehr verdichteten Sprache gewinnen hier Liebende und Dämonen, Qual und Empörung einen Ausdruck, der in strengsten Bindungen dem verschlossensten Wesen der Dinge, Zeiten und Menschen beikommt. — Die kristallene Klarheit der Verse und die gerundete Konzentration jedes Gedichtes läßt das Wunder am reinsten in den verschatteten Hintergründen des Spiegels aufglänzen.

